#### Name, Vorname

Straße/ Haus-Nr.

PLZ Ort

Ausländerbehörde

Straße/ Haus-Nr.

PLZ Ort

...................................... , ..........................

(Ort) (Datum)

**Betreff: Antrag auf Streichung der Wohnsitzauflage**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Streichung der Wohnsitzauflage in meiner Aufenthaltsgestattung.

In § 60 Abs. 1 AsylG heißt es:

*Ein Ausländer, der nicht oder nicht mehr verpflichtet ist, in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen, und dessen Lebensunterhalt nicht gesichert ist (§ 2 Absatz 3 des Aufenthaltsgesetztes), wird verpflichtet, an dem in der Verteilentscheidung nach § 50 Absatz 4 genannten Ort seinen gewöhnlichen Aufenthalt zu nehmen (Wohnsitzauflage).*

In § 60 Abs. 2 AsylG heißt es weiter:

*Ein Ausländer, der nicht oder nicht mehr verpflichtet ist, in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen, und dessen Lebensunterhalt nicht gesichert ist (§ 2 Absatz 3 des Aufenthaltsgesetzes), kann verpflichtet werden,*

1. *In einer bestimmten Gemeinde, in einer bestimmten Wohnung oder Unterkunft zu wohnen.*
2. *In eine bestimmte Gemeinde, Wohnung oder Unterkunft umzuziehen oder*
3. *In dem Bezirk einer anderen Ausländerbehörde desselben Landes seinen gewöhnlichen*

Begründung:

Ich habe die Möglichkeit, zum ……..…. eine Arbeit als …………. aufzunehmen. Eine Kopie des Arbeitsvertrags liegt diesem Antrag bei. Damit ist mein Lebensunterhalt gesichert und die Voraussetzungen nach § 60 Abs. 1 und Abs. 2 AsylG liegen nicht mehr vor.

Für den Fall der Ablehnung bitte ich/ bitten wir entsprechend § 37 Abs. 2 VwVfG und § 39 VwVfG um die Ausstellung eines schriftlichen und begründeten Bescheides.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift